

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 13. Januar 2021

21. Amt für Jugend und Berufsberatung, Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene und Case Management Berufsbildung «Netz 2» (Stellenplan)

I. Ausgangslage

Der Bund bzw. das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat in den Jahren 2013 bis 2017 das Projekt «Berufsabschluss und Berufswechsel für Erwachsene» durchgeführt. Das Projekt verfolgte das Ziel, die Rahmenbedingungen für den Berufsabschluss für Erwachsene zu verbessern und die Abschlussquote von Erwachsenen ohne arbeitsmarktrelevanten Berufsabschluss in der Grundbildung zu erhöhen. Im Rahmen dieses Projekts hat das SBFI Projekte aus verschiedenen Kantonen finanziell unterstützt. So hat im Kanton Zürich das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) das Projekt «Nach- und Höherqualifizierung im Rahmen der Grundbildung» eingeleitet mit dem Ziel, im Bereich des Berufsabschlusses für Erwachsene transparente Rahmenbedingungen und Strukturen zu schaffen, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Personen über 25 Jahre ausgerichtet sind. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) wurde daneben ein zentrales Beratungs- und Informationsangebot aufgebaut, in dem interessierte Personen ab 25 Jahren hinsichtlich der verschiedenen Möglichkeiten von Berufsabschlüssen für Erwachsene beraten und individuell bei der Zusammenstellung von Qualifikationsnachweisen unterstützt werden. Dieses Beratungsangebot wurde im Rahmen des Projekts «Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene» aufgebaut und ab Januar 2018 im Berufsinformationszentrum (biz) Oerlikon des AJB angeboten.

Das AJB unterstützt mit einem weiteren spezifischen Angebot, dem Case Management Berufsbildung «Netz2» (CMBB «Netz2»), Jugendliche, die mit instabilen sozialen und gesundheitlichen Voraussetzungen konfrontiert sind und die im Zeitpunkt der Berufsfindung, der Lehrstellensuche sowie während der beruflichen Grundbildung professionelle Begleitung und Unterstützung benötigen.

Die beiden erwähnten Angebote zielen darauf ab, Jugendliche und Erwachsene beim Erwerb von Berufsabschlüssen zu unterstützen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, um das inländische Arbeitskräftepotenzial zu fördern und das bildungspolitische Ziel des Bundes, wonach 95% aller Jugendlichen und Erwachsenen über einen Abschluss auf Sekundarstufe II verfügen sollten, zu erreichen.

2. Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene

Bereits vor dem Start des Projekts des SBFJ «Berufsabschluss und Berufswechsel für Erwachsene» stand für Personen, die ihre bestehende berufliche Erfahrung und ihr erworbenes Wissen und Können im Rahmen eines Validierungsverfahrens für einen Berufsabschluss anerkennen lassen wollten, ein entsprechendes Angebot im AJB zur Verfügung. Dieses bestehende Angebot und das im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen MBA und AJB neu aufgebaute Beratungsangebot wurden ab 1. Januar 2018 als spezialisiertes Dienstleistungsangebot der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung im biz Oerlikon in der «Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene» zusammengefasst.

Mit der «Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene» steht der Bevölkerung eine zentrale Anlaufstelle zur Verfügung. Erwachsene, die sich für den Erwerb eines Berufsabschlusses interessieren, können dort ihre individuellen Fragestellungen klären. Daneben ist die Fachstelle Drehscheibe für Anfragen seitens der Wirtschaft, von Betrieben, Berufs- und Branchenverbänden sowie von gewerkschaftlichen Organisationen. Sie pflegt die Vernetzung mit den beteiligten kantonalen Verwaltungsstellen (MBA, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Regionale Arbeitsvermittlungstellen usw.). Bereits in den ersten zwei Jahren nach ihrer Eröffnung hat sich die «Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene» als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Thematik «Berufsabschluss für Erwachsene» im Kanton Zürich etabliert. Im Einzelnen nimmt sie folgende Aufgaben wahr:

- Durchführung von Informationsveranstaltungen, in denen interessierte Personen über die verschiedenen Wege informiert werden, die zu einem Berufsabschluss auf Stufe EFZ/EBA führen
- Durchführung von obligatorischen Informationsanlässen im Rahmen von Validierungsverfahren
- Individuelle Information, Beratung und Begleitung von Personen vor und während der Erlangung eines Berufsabschlusses
- Unterstützung von Personen bei der Zusammenstellung ihrer Qualifikationsnachweise
- Prüfung aller Gesuche zur direkten Zulassung zum Qualifikationsverfahren und Vorbereitung der Dossiers für den Zulassungsentscheid, der anschliessend durch das MBA gefällt wird
- Pflege und Bewirtschaftung einer Wissensdatenbank rund um das Thema Berufsabschluss für Erwachsene, insbesondere auch das Einpflegen aller Änderungen im Zusammenhang mit der Erneuerung von Bildungsverordnungen in die Datenbank
- Organisation und Durchführung von Vernetzungsaktivitäten im Kanton Zürich
- Vertretung der kantonalen Anliegen in Gremien des Bundes

Die Fachstelle wurde bisher als Projekt mit den üblichen Projektstrukturen geführt. Neben den 1,5 Stellen Berufsberater/in (Lohnklasse 18 VVO), die bereits im Stellenplan enthalten sind, wurden in den Jahren 2018 und 2019 zusätzlich 0,8 Stellen Berufsberater/in (Lohnklasse 18 VVO) durch Bundesgelder des SBFI finanziert. Da die beschriebenen Aufgaben der Fachstelle weitergeführt werden müssen, soll diese nun aus dem Projektstatus in die regulären Strukturen übergeführt und als eigenständige Abteilung im biz Oerlikon weiterbetrieben werden.

3. CMBB «Netz2»

Das Angebot CMBB «Netz2» unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, die in verschiedenen Lebensbereichen mit erheblichen Problemen konfrontiert sind. Diese Jugendlichen befinden sich im Zeitpunkt der Anmeldung zu CMBB «Netz2» in der Regel in einer schwierigen Ausgangslage und sind aufgrund ihrer persönlichen und gesundheitlichen Probleme nicht in der Lage, aus eigenen Kräften eine Berufsausbildung in Angriff zu nehmen und abzuschliessen. Das Angebot CMBB «Netz2» im AJB übernimmt mit gegenwärtig insgesamt 4,8 Stellen das Case Management mit dem Schwerpunkt der Integration der Jugendlichen in die Berufsbildung. CMBB «Netz2» koordiniert die Hilfestellungen aller beteiligten Fachstellen aus den Bereichen Schule, Beruf, soziale Sicherheit, Gesundheit und Recht und ist für die laufende Überprüfung der Ziele und Massnahmen hinsichtlich der Integration in eine Ausbildung oder des Verbleibs in einer Sekundarstufe-II-Ausbildung zuständig. Case Managerinnen und Case Manager bilden die Schnittstelle zu den Ausbildungsverantwortlichen in den Lehrbetrieben und Schulen. Sie tragen durch die Koordinationstätigkeit und die Übernahme der Fallführungsverantwortung wesentlich dazu bei, dass Jugendliche mit erschwerten Voraussetzungen erfolgreich eine Ausbildung auf der Sekundarstufe II durchlaufen können. Seit Bestehen des Angebots haben sich bis Sommer 2020 830 Jugendliche beim Angebot CMBB «Netz2» angemeldet, mit 789 von ihnen konnte eine Zusammenarbeit aufgenommen werden, insgesamt 615 Fälle wurden abgeschlossen. Nach zehn Jahren Betriebsdauer kann festgehalten werden, dass sich über 50% der Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei Fallabschluss erfolgreich und stabil in einer Ausbildung der Sekundarstufe II (Lehre und Maturitätsschulen) bewegen oder den Abschluss schon geschafft haben. Ein Grossteil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird nicht während der gesamten Sekundarstufe-II-Phase betreut, weil sich ihre Lebenssituation so verbessert hat, dass sie die Unterstützung nicht mehr benötigen. Das CMBB «Netz2» ist mit seiner umfassenden und stufenübergreifenden Arbeitsweise gut verankert. Während der vergangenen Jahre erfolgte eine enge und intensive

Zusammenarbeit mit den zuweisenden Fachstellen, unter anderem mit den Partnerinstitutionen der Sozialversicherungsanstalt (SVA). Die SVA und das AJB arbeiten in diesem Bereich eng zusammen, um dem Trend der Zunahme der Anzahl junger IV-Rentnerinnen und IV-Rentner entgegenzuwirken.

Das CMBB «Netz2» ist schon seit Jahren sehr gut ausgelastet. Die bestehenden Kapazitäten genügen nicht, um die bereits heute vorhandene hohe Nachfrage zu befriedigen und sämtliche Jugendliche, die Unterstützung benötigen, in das CMBB «Netz2» aufzunehmen. In Zukunft ist zudem mit einer steigenden Nachfrage zu rechnen. Obwohl die Lehrstellensituation im Kanton Zürich zurzeit gut ist und sich die Zahl der als offen gemeldeten Lehrstellen trotz der Covid-19-Pandemie auf einem hohen Niveau bewegt, können nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichermassen von der stabilen Lehrstellensituation profitieren. Ausserdem können Spätfolgen der Pandemie in Bezug auf die Lehrstellensituation nicht ausgeschlossen werden. So hat sich die Jugendarbeitslosigkeit in den letzten Monaten gegenüber den entsprechenden Monaten des Vorjahres bereits deutlich erhöht. Im September 2020 war gegenüber dem September 2019 eine Zunahme der Jugendarbeitslosigkeit von rund 60% zu verzeichnen (vgl. dazu Bericht des Staatssekretariats für Wirtschaft vom 8. Oktober 2020). Hinzu kommt, dass in den nächsten Jahren geburtenstarke Jahrgänge die Sekundarstufe II absolvieren werden.

Mit KEF-Erklärung Nr. 41 wurde beantragt, die personellen Mittel für das CMBB «Netz2» um zwei Stellen zu erhöhen. Der Regierungsrat hat entschieden, diese KEF-Erklärung umzusetzen (RRB Nr. 325/2020). Dementsprechend ist der Stellenplan für das CMBB «Netz2» zu erweitern.

4. Personalbedarf

Die bisher in einer Projektstruktur geführte «Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene» soll künftig eine eigenständige Abteilung im biz Oerlikon sein. Die bis Ende 2019 durch Mittel des SBFJ finanzierten 0,8 Stellen Berufsberater/in (Lohnklasse 18 VVO) sind deshalb per 1. Januar 2021 unbefristet in den Stellenplan des AJB überzuführen. Die «Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene» besteht zurzeit aus vier Mitarbeitenden (insgesamt 2,3 Stellen). Hinzu kommt die fachliche Leitung einer spezialisierten Verwaltungssekretärin oder eines spezialisierten Verwaltungssekretärs von anteilmässig 0,3 Stellen. Die Fachstelle bedarf daher einer Leitung, weshalb die 0,8 Stellen Berufsberater/in (Lohnklasse 18 VVO) in 0,8 Stellen Abteilungschef/in (Lohnklasse 20 VVO) umzuwandeln sind.

Für die Erweiterung des Angebots CMBB «Netz2» sind ab 1. Januar 2021 zusätzliche 2,0 Stellen Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Case Manager/in; Lohnklasse 18 VVO) unbefristet in den Stellenplan des AJB aufzunehmen. Es handelt sich dabei um eine Aufstockung der mit RRB Nr. 82/2018 bewilligten Stellen.

5. Kosten

Die von Kanton und Gemeinden gemeinsam zu tragenden jährlichen Mehrkosten im Zusammenhang mit der Stellenaufstockung bzw. dem Wegfall der Projektfinanzierung durch den Bund bei der «Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene» sowie der Stellenaufstockung für CMBB «Netz2» belaufen sich auf Fr. 466 500 einschliesslich Sozialleistungen und Infrastruktur. Der Kantonsanteil für diese Stellen beläuft sich gestützt auf § 34a Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Berufsbildung (LS 413.31) auf 60% bzw. Fr. 267 900. Die Kosten sind im KEF 2021–2024 in der Leistungsgruppe Nr. 7502, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, enthalten.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die bisher vom Bund finanzierten 0,8 Stellen Berufsberater/in Klasse 18 VVO werden auf den 1. Januar 2021 in den Stellenplan des Amtes für Jugend und Berufsberatung übergeführt und in 0,8 Stellen Abteilungschef/in Klasse 20 VVO umgewandelt.

II. Der Stellenplan des Amtes für Jugend und Berufsberatung wird mit Wirkung ab 1. Januar 2021 wie folgt erweitert:

Stellen	Richtposition	Klasse VVO
2,0	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Case Manager/in)	18

III. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli